



## 18.08.2023 bis 20.08.2023 – unser gemeinsames Treffen (Arge Gera und Magdeburg) in Bad Tabarz, Hotel Burgholz

Neun Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Magdeburg machten sich Freitag, 18.08.2023, auf den Weg in den Thüringen Wald. Unsere Fahrt ging ins Hotel Burgholz in Bad Tabarz, mitten im Wald.



Eigentlich war die Anreise ab 14:00 Uhr, doch unterwegs bekamen wir den Anruf, dass wir bereits zum Mittagessen eingeplant sind. Dank Handys wurde die Info sofort an alle weitergeleitet und so waren die meisten Teilnahme zu Mittag da. Wir begannen somit schon früher als geplant mit der Vorstellungsrunde, kurz und schmerzlos und verabredeten uns dann zu 14:45 Uhr im Schwimmbad des Hauses, denn wir hatten vorab schon 2 Stunden (jede Arge eine Stunde) gebucht. Es ging locker zu und die ersten Kontakte wurden geknüpft. Das war schon mal ein toller Nachmittag, denn im Wasser war es weitaus angenehmer als im Freien, da uns dort die drückend feuchte und heiße Luft schon beim Stillsitzen geschafft hat. Nach dem Abendessen zogen wir vom Restaurant zogen wir auf die Terrasse, um den Abend bei angenehmen Gesprächen ausklingen zu lassen.

Am Samstag, 19.08.2023, ging es schon zeitig zum Frühstück, denn wir hatten am Abend vorher schon die Gruppen für die Wassergymnastik zusammengestellt. Eine gemischte Gruppe um 09:00 Uhr und die zweite um 10:00 Uhr. Gemischte Gruppe heißt: „eine Hälfte Magdeburger, die andere Hälfte Thüringer“. Durchführt wurde die Wassergymnastik von einer Mitarbeiterin der Geschäftsstelle des Landesverbandes Thüringen, Frau Petra Hanisch. Sie hatte Geräte mit, die wir noch nie gesehen haben, waren aber sehr interessant und es hat auch viel Spaß gemacht.

Was macht man, wenn was etwas Neues entdeckt, was Spaß macht, sofort informieren was das ist und wo man es herbekommt. Die Kontakte sind geknüpft.

Nach dem Mittagessen überlegten wir, was wir am Nachmittag machen wollten. Eigentlich war der Inselsberg geplant und ein paar Tapfere sind dann schon früher zu fuß aufgebrochen. Der Rest

hatte keine rechte Lust bei der Hitze, so wurde kurzfristig umorganisiert und wir fuhren nach Tabarz rein zum Kneipbecken und zum Struwwelpeter-Pfad.



Das Wassertreten war sehr angenehm bei dem heißen Wetter. Die Idee war also sehr gut.

Die Thüringer Gruppe hatte einige Mitglieder aus der Tanzgruppe mit. Sie haben uns das so schmackhaft gemacht, dass der Entschluss gefasst wurde, am Abend ein kleines Programm vorzuführen. Also wurde uns die hintere versteckte Terrasse angeboten, da dort mehr Platz war. Nachdem wir geputzt sowie Tische und Stühle gerückt haben ging es locker los. Der Kellner vom Hotel hat uns alles beschafft, was wir brauchten, wie Strom und Boxen, außerdem hat er uns mit Getränken versorgt, damit es nicht so trocken war.

Die Tanzgruppe hatte nachmittags schon etwas geübt und sich besprochen, was sie vorführen wollen und so konnte es schwungvoll losgehen. Man sah, dass sie mit Leib und Seele dabei sind.

Nachdem sie uns einige Tänze vorgeführt hatten, haben sie uns zum Mitmachen animiert, was auch ein einem großen Teil der Anwesenden angenommen wurde. Nach einigen weiteren Tanzeinlagen verbrachten wir den restlichen Abend mit Witz und Gesprächen und hatten somit alle Spaß und Freude.

Sonntag, 20.08.2023, haben wir uns alle im Seminarraum eingefunden, um die letzten Tage auszuwerten. Es waren alle sehr zufrieden und haben zum Ausdruck gebracht, dass schöne und erfolgreiche Tage zum Erfahrungsaustausch waren und wir dies gern wiederholen können. Da uns die Thüringer nun schon zum zweiten Mal eingeladen haben, nach Thüringen zu kommen, haben Ingelore Nordt und Carla Thielecke vorher abgesprochen, dass wir vorschlagen, die Veranstaltung im nächsten Jahr in Sachsen-Anhalt durchzuführen. Das kam gut an und die Zusage, dass sie gern zu uns kommen.

Wir haben dann vor dem Haupteingang des Hotels ein Gruppenbild zur Erinnerung aufgenommen, dafür danken wir die Mitarbeiterin des Hotels, die als Fotograf eingesprungen ist.

Damit wir auf der Heimfahrt nicht verhungern, gab es noch Mittagessen. Ein ganz besonderes, nämlich das Grillgut, das es eigentlich am Vorabend geben sollte. Aber wie das Leben so spielt, kam ein Übermittlungsfehler dazwischen und so gab es keinen Grillabend, sondern ein Grillmittag.

Wir waren alle satt und froh, so konnten wir den Heimweg antreten. Die Verabschiedung war sehr herzlich.

Den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Hotels möchten wir für die gute Betreuung danken, ebenso dem Inhaber des Therapiebades. Vor allem danken wir Gerd Pfeifer, dem Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Gera, für die hervorragende Organisation der gesamten, gelungenen Veranstaltung.

Carla Thielecke  
Stellv. Vorsitzende  
Arbeitsgemeinschaft Magdeburg